

so sieht man doch, daß es das Umständlichste ist, ohne bessere Resultate zu liefern)

Auch auf den Arsenikgehalt des Zinks nahm Orfila Rücksicht, ohne jedoch eine Spur in demselben finden zu können; (das deutsche Zink enthält sehr häufig Arsenik, ja mir ist im Handel fast noch keines vorgekommen, welches nicht Spuren von Arsenik enthalten habe, jedoch geschieht es, daß von einem und demselben Zinkfuchen ein Stück arsenikfrei, während ein anderes arsenikhaltig ist, es scheint demnach arsenikhaltiges Zink hier und da vertheilt, eingesprengt, zu seyn.)

Als Schlußthatsachen dieses Berichtes werden angeführt:

- 1) daß man, in Folge unvollkommener Verfohlung oder Einäschung thierischer Stoffe, bisweilen bei der Anwendung des Marsh'schen Apparates Flecken erhält, die, ohne arsenikhaltig zu seyn, doch deren Aussehen haben können;
- 2) daß man aber diese Flecken unmöglich mit den Arsenikflecken verwechseln kann, wenn man sie den chemischen Reactionen unterwirft;
- 3) daß unter allen Verfohlungsarten für toxicologische Untersuchung jene durch Schwefelsäure und die Einäschung durch salpetersaures Kali, den Vorzug verdienen.

Verbesserungen.

Seite	3.	Zeile	10	von	Oben	statt	Rothgiltierz	lies	Rothgültigerz.
"	6.	"	8	"	"	"	wie Zinn	lies	mit Zinn.
"	6.	"	1	"	Unten	"	wenn aus	lies	wenn ein aus
"	7.	"	10	"	Oben	"	Phosphor-Zinn	lies	Phosphor, Zinn.
"	9.	"	7	"	"	"	er	lies	es.
"	9.	"	15	"	"	"	ihn	lies	es.
"	11.	"	13	"	"	"	zu	lies	so
"	19.	"	6	"	Unten	"	gelbes	lies	gelben.
"	24.	"	2	"	Oben	"	Anfluche	lies	Anfluge.
"	26.	"	5	"	Unten	"	daran	lies	davon.
"	33.	"	13	"	"	"	Kolen	lies	Kohlen.